



Leg' alles still in Gottes Hände;
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Nach einem arbeitsreichen Leben hat Gott, der Allmächtige, meinen lieben Gatten,
unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Ludwig Lackner

ÖBB-Beamter i. R.
Landwirt

am Dienstag, dem 30. Dezember 2014, für uns plötzlich und unerwartet, im
73. Lebensjahr für immer zu sich gerufen.

Sein Leben war Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und liebevolle Sorge für seine
Familie.

Wir geleiten unseren lieben Opa am Freitag, dem 2. Jänner 2015, um 11 Uhr nach
Feiern der heiligen Seelenmesse von der Friedhofskapelle Kalvarienberg aus auf den
Ortsfriedhof zur ewigen Ruhe.

Sussawitsch, Feistritz, Tröpolach, am 30. Dezember 2014

In Liebe und Dankbarkeit:

Antonia Gattin
Ludwig mit Margot, Barbara mit Gerhard,
Gabriele mit Stefan Kinder und Schwiegerkinder
Valentina, Kristina, Michael, Tanja,
Irene, Verena, Ines Enkelkinder
Willi, Albine, Valentin, Rudi Geschwister

sowie die Verschwägerten
im Namen aller Verwandten.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Mittwoch, dem 31. Dezember 2014
und am Donnerstag, dem 1. Jänner 2015, jeweils um 19 Uhr in der Friedhofskapelle
Kalvarienberg /St. Stefan.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um Spenden für die Friedhofskapelle
Kalvarienberg/ St. Stefan.